



# KAMSDORF

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Kamsdorf

Nr. 09

01. September 2010

16. Jahrgang

## Amtlicher Teil

### Einladung zur öffentlichen Gemeinderatssitzung

am **Mittwoch**, dem **08. September 2010**,  
**19.00 Uhr**  
im **Gemeindezentrum**,  
**Ernst-Thälmann-Straße 27**

#### Tagesordnung:

1. Bestätigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 04.08.2010
2. Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2010 sowie den Finanzplan zum 1. Nachtragshaushaltsplan 2010
3. Beschlussfassung über eine Mitgliedschaft im Verein „Thüringer Meer e.V.“
4. Informationen zum Stand Bauvorhaben „Feuerwehrgerätehaus“
5. Bericht Bürgermeister
6. Bürgeranfragen
7. Allgemeines

Im Anschluss findet ein nichtöffentlicher Sitzungsteil statt.

Groll  
Bürgermeister

Die **Gemeindenachrichten** erscheinen am **1. des Monats**.  
**Redaktionsschluss** ist jeweils der **15.**, **Anzeigenschluss**  
der **20. des Vormonats**.

### Beschlüsse des Gemeinderates

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf fasste in seiner **öffentlichen Sitzung** am **04. August 2010** folgende Beschlüsse:

#### Beschluss-Nr. V/18/2010

Der Gemeinderat Kamsdorf beschließt, die Elternbeiträge für die Kindertagesstätte „Bunte Spielwelt“ ab 01.10.2010 gemäß Anlage neu festzusetzen. Die Beiträge richten sich nach dem Betreuungsumfang und sind unabhängig von dem Alter des Kindes in der Einrichtung.

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: —

Enthaltungen: 1

#### Beschluss-Nr. V/19/2010

Widmung und Klassifizierung einer Straße im unbeplanten Innenbereich als öffentliche Straße

Der Gemeinderat beschließt, dass das Grundstück Gemarkung Großkamsdorf, Flur 1, Flurstück Nr. 133/5 durch eine Allgemeinverfügung die Eigenschaft einer öffentlichen Straße erhält. Sie wird ohne eigenen Namen als Hauptverkehrsstraße klassifiziert und der Ernst-Thälmann-Straße zugeordnet. Die Klassifizierung begründet sich mit der Tatsache, dass es sich hier um eine unselbstständige Nebenstraße der Ernst-Thälmann-Straße handelt, wobei diese als Hauptverkehrsstraße klassifiziert ist.

Baulastträger wird die Gemeinde Kamsdorf.

Die zu widmende Straße beginnt am Haus Ernst-Thälmann-Straße 22 und endet als Sackgasse am Haus Ernst-Thälmann-Straße 26. Der Straßenabschnitt ist etwa 25,00 m lang und im Mittel 5,00 m breit.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Allgemeinverfügung zu erlassen.

Ja-Stimmen: 11

Nein-Stimmen: —

Enthaltungen: 1

Der Gemeinderat der Gemeinde Kamsdorf hat in seiner **nichtöffentlichen Sitzung** am **04. August 2010** den Beschluss **Nr. V/20/2010** gefasst.

## Bekanntmachung im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt

Im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, mit Erscheinungstag 08. September 2010, erfolgt die Veröffentlichung der

### - Beschlüsse der 66. Sitzung des PZV – MHU.

Entsprechend der Verbandssatzung § 21 (1) und des Hinweises der Kommunalaufsicht weisen die Verbandsmitglieder in ihren Amtsblättern (mit Unterschrift des Bürgermeisters) auf die Veröffentlichung der Bekanntmachungen im Amtsblatt des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, im amtlichen Bekanntmachungsteil des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, hin.

Groll  
Bürgermeister

## Das Bauamt informiert

In den vergangenen Wochen und Monaten äußerten viele Anwohner der Landesstraße L 1106 und angrenzender Bereiche Kritiken wegen der Lärmbelästigung durch das ständig wachsende Verkehrsaufkommen.

Die Gemeindeverwaltung hat hier mehrfach das Straßenbauamt Mittelthüringen informiert und um Stellungnahme gebeten. Im Ergebnis dessen wurde am 17.06.2010 an mehreren Punkten der betreffenden Straßenabschnitte im Auftrag des Straßenbauamtes eine Verkehrszählung durch ein unabhängiges Büro durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass an allen Messpunkten die Prognosewerte aus dem Jahr 1995, welche für das Jahr 2010 bei der Planung der Straßenbaumaßnahmen zugrunde gelegt wurden, nicht erreicht werden. Somit sieht das Straßenbauamt hier keinen Handlungsbedarf bezüglich Lärmschutzmaßnahmen.

Die recht umfangreichen Unterlagen können im Bauamt der Gemeinde zu den üblichen Dienstzeiten von unseren Bürgern eingesehen werden, wobei eine Terminvereinbarung unter 0 36 71/67 70 19 sinnvoll wäre.

## Entsorgungstermine „Gelber Sack“

(Termine unter Vorbehalt)

**Dienstag, 14.09.2010**  
**Dienstag, 28.09.2010**

## Entsorgungstermine „Hausmüll“

(Termine unter Vorbehalt)

**Donnerstag, 09.09.2010**  
**Donnerstag, 23.09.2010**

## Entsorgungstermine Papiertonne

(Termine unter Vorbehalt)

### 20.09.2010

Am Osterhügel  
Am Weidig  
Amselweg  
August-Bebel-Straße  
Bäckerweg  
Bergamtsplatz  
Bergstraße  
Burgweg  
Clara-Zetkin-Straße  
Ernst-Thälmann-Straße  
Gefildeweg  
Geschwister-Scholl-Straße  
Goßwitzer Straße  
Grubensteig  
Hauckwitzhügel  
Jägersteig  
Karl-Liebknecht-Straße  
Karl-Marx-Platz  
Kaulsdorfer Weg  
Könitzer Straße  
Lämmergasse  
Lindenplatz  
Pfarrgasse  
Rasenweg  
Rote-Berg-Straße  
Steinweg  
Straße des Aufbaus  
Straße des Friedens  
Unterwellenborner Straße  
Wächtersgraben  
Wilhelm-Pieck-Straße

### 21.09.2010

Dr.-Robert-Koch-Straße  
Eisenstraße  
Fichtestraße  
Gartenstraße  
Goethestraße  
Herderstraße  
Kaulsdorfer Straße  
Lessingstraße  
Pochwerk  
Schillerstraße  
Schmelzhütte  
Thomas-Müntzer-Straße  
Ziegenberg

### 15.09.2010

Ernst-Fromm-Straße

## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Gemeinde Kamsdorf: Werner Groll, Bürgermeister  
Wilhelm-Pieck-Straße 20, 07334 Kamsdorf  
Telefon: (0 36 71) 67 70-0, Fax: (0 36 71) 67 70-77  
Internet: [www.kamsdorf.de](http://www.kamsdorf.de)  
E-Mail: [gv-kamsdorf@t-online.de](mailto:gv-kamsdorf@t-online.de)

Das Amtsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Kamsdorf kostenlos verteilt. Weitere Exemplare sind über die Gemeinde Kamsdorf kostenfrei erhältlich und werden, gegen Übernahme des Portos durch den Empfänger, ggf. auch zugeschickt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen der Verlag und die Gemeinde keine Verantwortung. Für den Inhalt der Beiträge im nichtamtlichen Teil sind die Verfasser verantwortlich.

### Verantwortlich für Anzeigenvertrieb und Druck:

TDW – Thüringen Druck & Werbung GmbH  
Geschäftsführer: Steffen Schuhmann, Anja Schuhmann  
Druckerei: Bahnhofstraße 2, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 3 35 07, Fax: (03 67 34) 3 35 08  
E-Mail: [TDW-GmbH-Thueringen@web.de](mailto:TDW-GmbH-Thueringen@web.de)

### Verantwortlich für den Satz:

Werbe- & Büro-Service, Inhaberin: Silvia Hertel  
Hirschweg 25, 07338 Leutenberg  
Telefon: (03 67 34) 2 39 16, Fax: (01 21 25) 79 10 51 40  
E-Mail: [mail@silviahertel.de](mailto:mail@silviahertel.de)

Das Amts- und Mitteilungsblatt „Kamsdorf-aktuell“ erscheint einmal monatlich mit einer Auflage von 1475 Exemplaren.

# Nichtamtlicher Teil

## Geplante Veranstaltungen im September 2010 in Kamsdorf

Verein/Organisation	Termin	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
Verein zur Pflege der Bergbautradition Kamsdorf e.V.	12.09.2010		Tag des offenen Denkmals	Besucherbergwerk
TSV Zollhaus e.V.	14.-19.09. 2010		Festwoche 20 Jahre TSV	Sportplatz
Männergesangverein 1885 e.V. Großkamsdorf	18.09.2010	19.00 Uhr	Kommers (Chorjubiläum 125 Jahre Chorgesang)	Sport- und Mehrzweckhalle
Männergesangverein 1885 e.V. Großkamsdorf	19.09.2009	13.30 Uhr	Chorsingen aus Anlass des 125-jährigen Jubiläums	Sport- und Mehrzweckhalle

## Kamsdorf – seine Bewohner und die Lebensverhältnisse seit dem 15. Jahrhundert

Eine generelle Veränderung all dieser in der Landwirtschaft üblichen Arbeitsabläufe vollzog sich durch die genossenschaftliche Bewirtschaftung des Bodens und die Viehhaltung mit der Gründung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften, der LPG's. Der Einsatz modernerer Technik führte neben einer kräftigen Steigerung der Produktivität zu großer Arbeitserleichterung und Steigerung der Erträge. Als erste in Kamsdorf wurde die LPG „17. Oktober“ Typ III am 17. Oktober 1954 gegründet. Grundlage dieses Typs war die kollektive Arbeit auf Feldern, Wiesen und in den Ställen, ihr erster Vorsitzender war der Kamsdorfer Lokführer aus der Maxhütte Albin Gamisch, der im Rahmen der Aktion „Industriearbeiter aufs Land“ seinen Arbeitsplatz in die LPG verlegte. Bereits 1957 kam der erste Mähdreher zum Einsatz. 1956 schlossen sich weitere 6 Wirtschaften zu einer Weidengemeinschaft, dem Vorläufer der späteren LPG „Glück auf“ Typ I zusammen. 1959 dann vereinigten sich diese beiden LPG's und es traten weitere Bauern bei. Im Jahr 1960 wurde eine weitere, die LPG „Einigkeit“ Typ I, gegründet. Damit war Kamsdorf vollgenossenschaftlich. Am 1. Juli 1970 vereinigte sich dann diese LPG und die in Kaulsdorf mit der „17. Oktober“. Doch schon ein Jahr davor hat sich im Zuge der Rationalisierung die Pflanzen- von der Tierproduktion getrennt, was sich im Nachhinein allerdings als Fehler herausstellte. Infolge von Zusammenschlüssen von mehreren LPG's aus Orten der Umgebung entstand schließlich die LPG (P) „Roter Berg“ Kamsdorf mit 3600 Hektar Nutzfläche, während die Tierproduktion in der vereinigten LPG „17. Oktober“ gemeinsam mit der LPG (T) „Einheit“ Oberwellenborn erledigt wurde. Noch nach der Wende, im Oktober 1990 gingen die LPG (P) Kamsdorf, die LPG (T) Oberwellenborn und die LPG (T) Könitz

zusammen und vereinigten sich zur LPG „Kamsdorf“. Damit wurde die Pflanzen- und Tierproduktion schließlich ein zusammengehörendes Ganzes. Hieraus entwickelte sich 1991 die Agrargenossenschaft Kamsdorf e.G. mit Sitz am Zollhaus. Die größte Veränderung, die in diesem Zusammenhang notwendig wurde, war eine drastische Reduzierung der Beschäftigten von etwa 600 auf ungefähr 90.

Trotz allem kann die LPG-Zeit für ihre Mitglieder gar nicht so schlecht gewesen sein, wie es manchmal dargestellt wird, denn nach der Wende haben sich gerade 3 Betriebe reprivatisiert, nämlich die Schäferei Kordula Beier, die Familie Reinhard Willing, die sich auf Hirschezucht und Reitpferde spezialisiert hat und dazu „Urlaubswohnungen auf dem Dorf“ anbietet, sowie die Familie Eberhard Lindig, die Landwirtschaft als Nebenerwerb betreibt. Irgendwie wird diese Tatsache schon verständlich, denn welcher Bauer will schon 365 Tage im Jahr ohne Urlaub, bei schwerer Arbeit und hohem Risiko seinen Lebensunterhalt sichern?

Schwierigkeiten bereitet mir die Darstellung der Bevölkerungsentwicklung für den Zeitraum 1940 bis 1996. Trotz Bemühens war es nicht möglich, die dafür notwendigen Unterlagen zur Verfügung gestellt zu bekommen. Die getroffenen Aussagen können deshalb nicht in jedem Fall genau und vollständig sein. Mir gelang es z. B. nicht, in Erfahrung zu bringen, wie viele Männer aus Groß- und Kleinkamsdorf als Soldat im 2. Weltkrieg eingezogen waren und wie viele davon als gefallen bzw. vermisst gemeldet sind. Mir liegen auch keine Angaben über die Anzahl der Bombengeschädigten vor, die in Kamsdorf untergebracht waren. Genauso fehlen mir die Einwohnerzuwächse für die 1944 bis 1946 erfolgte Einquartierung von Flüchtlingen, die

vor allem aus Ostpreußen und Schlesien kamen, aber ebenso die seit Mitte 1945 eingewiesenen Zwangsaussiedler aus Polen und der Tschechoslowakei. Fakt ist allerdings, dass auch hier wie überall im deutsch gebliebenen Staatsgebiet deutliche Bevölkerungszunahmen zu verzeichnen waren. Fakt ist außerdem, dass viele der Flüchtlinge und Umsiedler, wenn nicht sogar die meisten, sesshaft und Kamsdorfer geworden sind. Der Hauptgrund dafür dürfte die Wiederinbetriebnahme der Maxhütte 1946 gewesen sein, weil dadurch viele Arbeitsplätze geschaffen wurden.

Darüber hinaus brachten die seit 1948 errichteten Wohnsiedlungen, in Kleinkamsdorf die Unterwellenborner-, Karl-Liebknecht- und August-Bebel-Straße, in Großkamsdorf die Straße des Aufbaus, vor allem bessere Wohnverhältnisse in der Nähe der Arbeitsstelle Maxhütte. Diese sehr günstigen Bedingungen führten letztendlich dazu, dass sich Kamsdorf in den 1980er Jahren auf mehr als 3800 Einwohner vergrößerte. Bis in die Wendezeit dürfte diese Anzahl durch Wegzug, vor allem in das Neubaugebiet Saalfeld-Gorndorf, nur wenig rückläufig gewesen sein.

Einen hohen Bevölkerungsrückgang gab es allerdings nach dem Anschluss der DDR an die BRD. Gründe dafür waren zuerst die Abwanderung vieler Einheimischer in die alten Bundesländer wegen größerer Chancen auf einen Arbeitsplatz bei meist sogar höheren Löhnen und der Geburtenknick seit 1991/92, der bis in die Gegenwart anhält. Es sterben etwa doppelt so viele Menschen wie Kinder geboren werden. Als Beleg dafür die entsprechenden Zahlen für Kamsdorf des Jahres 1998 per 19. Oktober: „Den 24 Sterbefällen stehen lediglich 8 Geburten gegenüber.“ Doch so einmalig ist das nicht, Ähnliches gab es auch z. B. schon 1914 einmal. In „125 Jahre Kreis Ziegenrück“ ist vermerkt: „Die Geburtenrückgänge in Deutschland, deren Notwendigkeit ... von allen bürgerlichen Parteien anerkannt wird, soll jetzt zum Gegenstand gesetzgeberischer Aktionen gemacht werden, durch die in erster Linie der skandalöse Handel mit antikonzepionellen (empfangnisverhütenden) und Schwangerschaft beseitigenden Mitteln eingeschränkt werden soll ... Die Dringlichkeit eines staatlichen Einschreitens ergibt sich ohne weiteres ...“ Nach einer entsprechenden Übersicht endet der Bericht mit „Eile tut not“.

Dokumentieren möchte ich die rückläufige Bevölkerungsentwicklung noch mit folgenden Statistiken: Am 30. November 1997 zählt Kamsdorf noch 3110 Einwohner, davon 3100 Deutsche (1501 männlich, 1599 weiblich) und 10 Ausländer (6 männlich, 4 weiblich). Erstmals unterschritten wurde die magische Zahl von 3000 bereits im Jahr 2006, man zählte nur noch 2996 Kamsdorfer. 2007 verringerte sich die Einwohnerzahl wieder um 1 %, nämlich um weitere 30.

Diese Tendenz ist nicht nur für Kamsdorf typisch, sondern in ähnlicher Weise auch für den Kreis, das Land und Gesamtostdeutschland. So ist die Zahl der Landkreisbewohner binnen Jahresfrist zum 31. Dezember 2000 um knapp 1500 auf noch 132.885 gesunken, gegenüber 1994 gar um mehr als 7000. Die Sterbefälle liegen im Vergleich zu den Geburten fast doppelt so hoch. Beim Umzugsverhalten ist festzustellen, dass deutlich mehr Fort- als Zuzüge registriert werden.

gez. A. Scheinpflug

Fortsetzung folgt!



## GEBURTSTAGE

*der Bürger ab dem 70. Lebensjahr der  
Gemeinde Kamsdorf im September 2010*



*Ich gratuliere recht herzlich am:*

02.09.	Frau Hertha Ertl	zum 89. Geburtstag
03.09.	Frau Elise Ebenhan	zum 100. Geburtstag
05.09.	Frau Irene Weller	zum 75. Geburtstag
05.09.	Herrn Prof. Dr. Rilo Pöhlmann	zum 70. Geburtstag
06.09.	Frau Elisabeth Hoffmann	zum 74. Geburtstag
06.09.	Herrn Harald Wengerodt	zum 72. Geburtstag
07.09.	Herrn Alois Mitterer	zum 86. Geburtstag
07.09.	Frau Ruth Kohlberg	zum 79. Geburtstag
07.09.	Herrn Andre Vilvoye	zum 76. Geburtstag
07.09.	Herrn Gerhard Hickethier	zum 71. Geburtstag
08.09.	Herrn Peter Knüppel	zum 70. Geburtstag
09.09.	Herrn Manfred Wittmann	zum 77. Geburtstag
11.09.	Frau Christa Wiefel	zum 82. Geburtstag
11.09.	Frau Ute Blawatt	zum 72. Geburtstag
12.09.	Frau Ingeborg Kirschner	zum 80. Geburtstag
12.09.	Herrn Kurt Juckoff	zum 76. Geburtstag
12.09.	Frau Brunhilde Salzmann	zum 75. Geburtstag
13.09.	Herrn Eberhard Kiehl	zum 79. Geburtstag
14.09.	Herrn Clemens Krumkamp	zum 82. Geburtstag
15.09.	Frau Anna Himmstädt	zum 73. Geburtstag
16.09.	Frau Elisabeth Müller	zum 79. Geburtstag
16.09.	Frau Doris Jahnke	zum 70. Geburtstag
17.09.	Frau Elisabeth Schnabel	zum 80. Geburtstag
17.09.	Herrn Klaus Gerstenberger	zum 73. Geburtstag
18.09.	Frau Hannelore Hoffmann	zum 75. Geburtstag
20.09.	Frau Gertraud Rzehaczek	zum 88. Geburtstag
20.09.	Frau Hella Lohse	zum 82. Geburtstag
21.09.	Herrn Günther Paetz	zum 84. Geburtstag
21.09.	Frau Ingrid Hesse	zum 71. Geburtstag
22.09.	Herrn Peter Weichelt	zum 70. Geburtstag
23.09.	Herrn Lothar Hatzel	zum 76. Geburtstag
23.09.	Herrn Manfred Jung	zum 71. Geburtstag
24.09.	Frau Magdalene Kiehl	zum 79. Geburtstag
26.09.	Herrn Herbert Märkert	zum 84. Geburtstag
26.09.	Frau Rita Vilvoye	zum 74. Geburtstag
26.09.	Frau Helma Keßler	zum 71. Geburtstag
26.09.	Frau Erika Swantusch	zum 70. Geburtstag
27.09.	Frau Käthe Hopfe	zum 79. Geburtstag
27.09.	Herrn Klaus Munzert	zum 78. Geburtstag
27.09.	Frau Ute Schmidt	zum 71. Geburtstag
28.09.	Herrn Karl-Heinz Hopfe	zum 81. Geburtstag
28.09.	Frau Anneliese Blochberger	zum 70. Geburtstag
29.09.	Herrn Heinz Richter	zum 83. Geburtstag
30.09.	Frau Waltraud Möbius	zum 82. Geburtstag
30.09.	Frau Johanna Solcher	zum 79. Geburtstag

Werner Groll  
Bürgermeister

## Freiwillige Feuerwehr Kamsdorf

Die Septemberausgabe meines kurzen Artikels möchte ich mit einer Korrektur beginnen. Im Monat August bedankten sich die Kameraden an dieser Stelle bei der örtlichen Vertretung der **Allianz AG** für eine großzügige Zuwendung. Leider kam es in der Verarbeitung des Artikels offensichtlich zu einem Schreib- bzw. Setzfehler. Diesen möchten wir heute korrigieren. Der Dank gilt richtigerweise einmal mehr besonders der **Allianz Generalvertretung Uwe Frank Huhle in Kamsdorf für die große Unterstützung!** Wir bitten, den Fehler zu entschuldigen!

Einen weiteren Dank möchte ich anschließen. Im Rahmen der Wiedereröffnung unserer Filiale der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt konnte sich die FFW Kamsdorf über eine Zuwendung freuen. Ortsbrandmeister Tino Schulz und Sponsoring-Verantwortlicher Daniel Reichmann konnten am 22.07.2010 einen Scheck über **1000,00 Euro** aus den Händen des Sparkassenchefs entgegennehmen. Das Geld soll für die Beschaffung eines zweiten Notstromerzeugers verwendet werden, den wir dringend benötigen, um alle Gerätschaften autark betreiben zu können. Die Wiedereröffnung der Zweigstelle wurde so auch für unsere Wehr zu einem besonderen Tag. Im Namen aller Kameraden möchte ich herzlich Danke sagen! Die Beschaffung des Gerätes wird wahrscheinlich erst im nächsten Jahr stattfinden. Über die Indienststellung werden wir natürlich informieren.

Am Tag der o. g. „Geldübergabe“ gab es für die Kameraden allerdings auch noch Einsatzaufgaben zu bewältigen. Am späten Vormittag wurde die Wehr über die Sirenen des Ortes in die Kindertagesstätte gerufen. Beide Fahrzeuge rückten innerhalb der Hilfsfrist aus. Vor Ort konnte zunächst eine Rauchentwicklung aus dem Kellerbereich festgestellt werden. Zwei Trupps wurden mit Atemschutztechnik ausgerüstet und führten den Innenangriff durch. Im Kellerbereich fand sich recht schnell der „Übeltäter“ der Alarmierung. Eine Nebelmaschine hatte für reichlich „Rauch“ gesorgt. Der Einsatz stellte sich zur Erleichterung aller als Übung heraus. Durch die Kameraden wurde unterdessen trotzdem eine Wasserversorgung aufgebaut. Eine „verletzte Person“ konnte gerettet werden und das Kindergartengebäude wurde abschließend mittels Überdruckbelüfter „entraucht“. Für alle „Evakuierten“ gab es anschließend noch eine herrlich erfrischende Abkühlung an diesem heißen Julimorgen. Besonders freuten sich die Kinder über die gelungene Übung. Zu einem nicht alltäglichen Einsatz wurden die Kamsdorfer Wehrleute Anfang August gerufen. An einem Montagnachmittag galt es, einen Vogel aus einem Dachkasten zu befreien. Sechs Feuerwehrkameraden kamen mit dem Kleinlöschfahrzeug zum Einsatz. Mittels Steckleiter konnte das Tier befreit werden. Wahrscheinlich versuchte der Vogel, ein Nest im Dachkastenbereich zu errichten, da er Strohreste im Schnabel trug. Eine knappe Stunde dauerte dieser Einsatz. Herzlichen Dank an alle eingesetzten Kräfte!

Die wöchentliche Ausbildung wurde durch Praxiseinheiten bestimmt. Schwerpunkte bildeten hierbei die Verlastung der erweiterten Ersthelferausrüstung der Wehr, die Schmutz- und Tauchpumpen und die tragbaren Leitern. Besonderes Augenmerk wurde vor allem auf die Einsatzfähigkeit der Gerätschaften gelegt. Zu einem besonderen Ausbildungsabend kam es an einem Mittwoch. In Vorbereitung des Neu-

baus unseres Gerätehauses konnten wir das Feuerwehrhaus in Uhlstädt besichtigen. Erläuterungen erhielten wir vor Ort vom zuständigen Kreisbrandmeister. Unser Bürgermeister, drei Gemeinderatsmitglieder und 13 Kameraden hatten die Einladung gern angenommen, um einen Eindruck in die Bauweise und Ausstattung eines solchen Objektes zu gewinnen. Ein herzliches Dankeschön an die Uhlstädter Wehr für ihren gastfreundlichen Empfang!

Die Jugendabteilung nahm nach der Sommerpause ebenfalls den Ausbildungsbetrieb wieder auf. Der Umgang mit Handfeuerlöschern wurde trainiert. Die hierbei auftretenden Gefahren konnten einprägsam dargestellt werden. Die **Bambini-AG** in der Grundschule wird wahrscheinlich am **30.08.2010** wieder beginnen. Interessenten sind herzlich willkommen!

In Vorbereitung des „Tages der Feuerwehr“ am Großkamsdorfer Teich traf sich der Vorstand des Vereines mehrfach. Einen kleinen Rückblick auf diese Veranstaltung wird es in der Oktoberausgabe geben.

Den Geburtstagskindern des Monats September möchte ich abschließend im Namen aller Mitglieder der Wehr und des Vereines ganz herzlich gratulieren! Für das neue Lebensjahr wünsche ich ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und Glück auf allen Wegen! **Herzlichen Glückwunsch an: Frau Anneliese Blochberger, Frau Sabine Mylius, Herrn Harald Wengerodt.**

Folgende Ausbildungsthemen sind für den Monat September geplant:

- 07.09. Gefahrgutausbildung praktisch FwDV 14
- 14.09. Erste-Hilfe-Ausbildung/Akutes Koronarsyndrom, Herzinfarkt
- 21.09. Einsatztaktik/Unterweisung Atemschutzgeräteträger FwDV 7
- 28.09. Gerätetraining/-unterweisung; Pflege persönliche Ausrüstung

Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen!

gez. Holger Wengerodt

---

---

## Veranstaltungsplan des ÖKUS e.V. für den Monat September 2010

in der Begegnungsstätte  
im Ökus e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstr. 17

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 07.09.2010 | 14.00 Uhr | Treff der lustigen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen            |
| 14.09.2010 | 14.00 Uhr | gemütlicher Kaffeenachmittag mit original Thüringer Festtagskuchen |
| 21.09.2010 | 14.00 Uhr | Geburtstagsfeier für die Geburtstagskinder des Monats              |
| 28.09.2010 | 14.00 Uhr | gemütliches Beisammensein und Planung neuer Aktivitäten            |

Alle interessierten Frauen und Senioren sind herzlich eingeladen. Weitere Auskünfte über Telefon: 0 36 71/46 34 61.

## Ausbildung zum „Zertifizierten Natur- und Landschaftsführer“ in 2010

Die Naturparkverwaltung in Leutenberg und die Ländliche Erwachsenenbildung e.V. bilden 2010 „Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer (ZNL)“ aus.

Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer werden nach bundesweit einheitlichen Kriterien ausgebildet und arbeiten überwiegend ehrenamtlich oder gegen Honorar in Naturparks, Biosphärenreservaten und Nationalparks. Im Naturpark „Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“ sind derzeit ca. 25 Naturführer aktiv. Sie unterstützen die Verwaltung, Gemeinden sowie touristische Anbieter und Bildungseinrichtungen bei deren Arbeit. Sie erhöhen somit die Attraktivität der Region und werden von verschiedenen Zielgruppen und unterschiedlichen Altersstufen gern angenommen. „Die zusätzlich auszubildenden Natur- und Landschaftsführer sollen das bereits vorhandene Netz der Naturführerangebote räumlich und inhaltlich ergänzen. Eine gegenseitige Konkurrenz ist wegen der sehr unterschiedlichen Schwerpunktsetzung in den einzelnen Angeboten jedoch ausgeschlossen.“, so Manfred Klöppel von der Naturparkverwaltung.

Beginn der 70 Stunden umfassenden Ausbildung ist Ende 2010. Bis zum **10. Oktober 2010** sind Anmeldungen für den auf max. 20 Teilnehmer begrenzten Lehrgang bei der Naturparkverwaltung möglich. Die Ausbildung ist in einen theoretischen und praktischen Teil gegliedert. Neben Themen zu Fauna, Flora und zur Methodik der Naturführerarbeit sowie zur Rechtslage bei Versicherung und Zuverdienst stehen vor allem solche Themen im Fokus, bei denen es derzeit noch an Angeboten mangelt. Das sind z. B. „Geopark Schieferland“, Radtourismus, Wasserwandern etc. Ergänzt wird die Ausbildung durch einen separaten Erste-Hilfe-Lehrgang. Die Ausbildung schließt mit einer zweiteiligen Prüfung ab, in der die künftigen Naturführer u. a. für ihre eigene spätere Arbeit ein Angebot entwickeln müssen. Die Übergabe der Zertifikate erfolgt nach erfolgreich absolvierter Prüfung. Ein Eigenbeitrag von **125,00 Euro pro Teilnehmer** ist erforderlich. Es besteht die Möglichkeit, diese Kosten gegenüber dem Arbeitsamt oder einem Bildungsträger geltend zu machen.

Für eine erfolgreiche Teilnahme ist neben einem hohen Interesse an den Besonderheiten der Region auch Interesse an der Tier- und Pflanzenwelt sowie Freude beim Umgang mit anderen Menschen erforderlich. Ein aktiver Umgang mit Menschen während der Naturführerarbeit ist neben dem Fachwissen einer der wesentlichsten Erfolgsgaranten.

Weitere Informationen und formlose Bewerbungen bitte unter folgender Adresse:

Naturparkverwaltung  
„Thüringer Schiefergebirge/Obere Saale“  
Wurzbacher Straße 16  
07338 Leutenberg  
Telefon: 03 67 34/23 09-13 (Herr Klöppel)  
Fax: 03 67 34/23 09-9  
E-Mail: Manfred.Kloepfel@br-np.thueringen.de

## Breitbandinternet über WLAN

Ab sofort können in der gesamten Ortslage Kamsdorf Breitband-Internetanschlüsse über WLAN Richtfunk genutzt werden.

Für diesem Zweck betreibt die Firma ATS Falke einen Accespoint (Anschlusspunkt) auf dem Roten Berg. Bei den Endkunden wird lediglich eine Empfangseinheit (CPE) benötigt, diese ist in der Regel nicht größer als ein Taschenbuch und wird bereit gestellt.

Die Sendeleistung der WLAN-Infrastruktur ist sehr gering und vergleichbar mit der Sendeleistung eines Handys.

Breitband-Internet über WLAN ist sehr leistungsfähig, technisch gesehen können Anschlüsse bis 50.000 KBit und mehr realisiert werden. An die CPE können alle handelsüblichen Router, z. B. Fritzboxen oder direkt der PC, angeschlossen werden, VoIP (Internettelefonie) ist möglich.

In der Startphase werden 2000, 4000 und 6000 KBit-Anschlüsse angeboten. Die angegebenen Geschwindigkeiten sind keine leeren Versprechungen und werden tatsächlich erreicht, jeder Kunde kann sich vor Vertragsabschluss überzeugen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei:

ATS Falke  
Am Teich 1  
07333 Unterwellenborn/OT Goßwitz  
Telefon: 0 36 71/64 19 57  
Fax: 0 36 71/64 19 58  
Mobil: 01 71/3 13 40 67  
E-Mail: ats-falke@web.de

---

## Veranstaltungen in der Begegnungsstätte der Frauen

im Sportlerheim Kamsdorf,  
Ernst-Thälmann-Straße 56

- |            |           |  |
|------------|-----------|--|
| 07.09.2010 | 14.00 Uhr | Wir wandern über den Ziegenberg. Alternative bei Regenwetter: sportliche Übungen mit Musik   |
| 14.09.2010 | 14.00 Uhr | Besuch des Kunstraumes Kamsdorf<br>Wir besichtigen unter bewährter Anleitung von Frau Pautzke die Ausstellung von Frau Regina Thore. |
| 21.09.2010 | 14.00 Uhr | Buchlesung: „Barfuß übers Stoppelfeld“<br>Eine Geschichte aus der guten alten Zeit.  |
| 28.09.2010 | 14.00 Uhr | Die Zeit vergeht im Sauseschritt und wir geh'n mit. Hoch leben die Geburtstagskinder.  |

gez. R. Richter und K. Salazar

## Kirchliche Bekanntmachungen

### Gottesdienste und Veranstaltungen im September 2010

Auch Sie sind herzlich eingeladen:

#### GOTTESDIENSTE

##### Sonntag, 05. September

(Gottesdienstleitung: Herr Olaf Melzer)

08.45 Uhr Gottesdienst in Kleinkamsdorf

10.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf

14.00 Uhr Gottesdienst in Goßwitz

##### Sonntag, 12. September

(Gottesdienstleitung Herr Pfarrer Jahn)

14.00 Uhr Gottesdienst in Großkamsdorf

##### Sonntag, 19. September

(Gottesdienstleitung Frau Pastorin Kunt)

14.00 Uhr Gottesdienst in Goßwitz

##### Sonntag, 26. September (keine Gottesdienste)

##### Sonntag, 03. Oktober

14.00 Uhr Erntedankgottesdienst in Großkamsdorf mit  
Einführung von Pastorin Katarina Schubert  
durch Superintendent Peter Taeger

#### VERANSTALTUNGEN

##### montags

Kirchenchor

18.30 Uhr in der Jugendscheune in Könitz

##### mittwochs

Christenlehre und Konfirmandenunterricht

16.00 Uhr im Pfarrhaus Kamsdorf

Die Vertretung für das Evangelische Pfarramt in Kamsdorf hat für den Monat September Frau Pastorin **Monika Kunt** aus Könitz. Sie ist unter der Telefonnummer: **03 67 32/2 22 98** zu erreichen.

Direkter Ansprechpartner im Kirchspiel ist während dieser Zeit der Gemeindegemeinderatsvorsitzende Herr **Manfred Oberländer**. Sie erreichen ihn unter der Telefonnummer: **0 36 71/61 07 70**.



## Die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt investiert 75.000 Euro in den Standort Kamsdorf

Am Donnerstag, dem 22. Juli 2010, öffnete pünktlich um 08.30 Uhr die komplett umgebaute Sparkassengeschäftsstelle in Kamsdorf.

Der Vorstandsvorsitzende Herr Alfred Weber und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle begrüßten die ersten Kunden, Bürgermeister Werner Groll und Vertreter der Gemeinde.

Im Rahmen der Eröffnung übergab Herr Weber eine Spende in Höhe von 1.000 Euro an den Feuerwehrverein Kamsdorf. Die Gelder sollen dem Erwerb eines Notstrom-Aggregates dienen.

Durch die Neugestaltung der Geschäftsräume entstand ein offener und geräumig wirkender Kundenbereich. Die Selbstbedienungszone mit Geldautomat und Kontoauszugsdrucker wurde vergrößert und damit freundlicher und heller.

Die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle Kamsdorf bedanken sich bei allen Kunden für das Verständnis, das sie für die Einschränkungen während der 14-tägigen Umbauphase gezeigt haben.

Weiterhin gilt der Dank der Gemeindeverwaltung und dem Bauhof Kamsdorf für die Unterstützung, der Gärtnerei Kister für die Beherbergung unserer Grünpflanzen sowie der Familie Pautzke für die Mitgestaltung der Räume. Vielen Dank auch Frau Thore für ihre Bilder.

Wir suchen übrigens noch immer den Schüler, der Mitte der 90er Jahre ein Bild des damaligen Sparkassengebäudes im Rahmen des Schulunterrichtes malte. Vielleicht kann sich einer der Schüler an diese Unterrichtsstunde erinnern und meldet sich bei uns, dem Team der Sparkassengeschäftsstelle Kamsdorf.

Birgit Heubach,  
Birgit Engelhardt,  
Ute Teichmann

## Veranstaltungshinweis:

Die **Begegnungsstätte des ÖKUS e.V. Kamsdorf, Maxhüttenstraße 17** (Wendeschleife Kleinkamsdorf, ehemaliges ORZ der Maxhütte), lädt alle interessierten Frauen, Seniorinnen und Senioren ein

am **Dienstag, dem 07.09.2010**, zum **Treff der lustigen Dienstagsrunde bei Kaffee und Kuchen**.

**Beginn: 14.00 Uhr**

Weitere Auskünfte unter Telefon: 0 36 71/46 34 61.

# 125-jähriges Bestehen Männergesangverein 1885 e.V. Großkamsdorf

Am **19. September 2010** findet ein großer **Liedernachmittag** mit Chören aus Nah und Fern in der **Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf** statt.

Der Männergesangverein 1885 e.V. Großkamsdorf feiert in diesem Jahr sein 125-jähriges Bestehen, das wir gemeinsam mit unserem Frauenchor, mit Kamsdorfern und vielen Gästen begehen möchten.

Es ist für uns Mitglieder eine besondere Freude, Sie zu den Veranstaltungen des 125. Chorjubiläums begrüßen zu können. Ein Verein mit derart langer Tradition kann auf viele Höhen und Tiefen in der Vereinsgeschichte verweisen.

Es ist deshalb eine angenehme Verpflichtung gegenüber den Gründern und vielen aktiven und passiven Mitgliedern in der Vergangenheit, dieses Jubiläum in würdigen Form zu begehen.

Es beginnt am Sonnabend, dem 18. September 2010, mit einer Festveranstaltung mit geladenen Gästen, unter anderem mit einer Abordnung des Partnerchores aus dem bayrischen Unterföhring, in der Sport- und Mehrzweckhalle Kamsdorf.

Sonntag, den 19.09.2010 um 13.00 Uhr, Begrüßung durch Böllerschüsse des Schützenvereines Kamsdorf.

Anschließend beginnt das Freundschaftssingen bzw. der Liedernachmittag mit 12 gemeldeten Chören aus dem Sängerkreis Thüringer Schiefergebirge. Unter anderem hat der über Ländergrenzen hinaus bekannte Maxhüttenchor seine Teilnahme zugesichert.

Für das leibliche Wohl sorgen Mitglieder und Angehörige des Männer- und Frauenchores und weitere freiwillige Helfer. Schon jetzt möchten wir uns für die eingegangenen Sponsorengelder recht herzlich bedanken, denn nur mit deren Hilfe ist eine derartige Veranstaltung dieses Ausmaßes zu finanzieren.

Wir hoffen und wünschen, dass Sie angenehme Stunden der Unterhaltung, Besinnung und Entspannung beim Klang alter und moderner Lieder bei uns erleben. Unkostenbeitrag: 2,00 EUR.

Für den Fortbestand unserer beiden Chöre wäre es wünschenswert, wenn aus Freunden des Gesangs aktive Sänger würden. Sie sind hiermit herzlich dazu aufgefordert.

Unsere Chorproben sind jeweils am Donnerstag (Frauen 17.45 bis 19.45 Uhr, Männer 20.00 bis 22.00 Uhr) im Vereinszimmer über der Bücherei.

M. Huhle

# Grillfest in der „Bunten Spielwelt“ Kamsdorf

Bei schönstem Wetter wurde am 04. August 2010 ein Grillfest der Gruppen Gisela und Verena im Garten der Kindertagesstätte veranstaltet.

Die beiden Erzieherinnen organisierten einen schönen Spätnachmittag mit Bratwürsten, selbstgemachten Salaten, Getränken und Süßigkeiten. Während die Eltern und Großeltern gemütlich beisammen saßen, konnten die Kinder ausgelassen im Garten rumflitzen und spielen.

Als Überraschung fuhr kurz nach fünf die Pferdekutsche vor und drehte mit allen Kindern, Eltern und Großeltern einige Runden in Kleinkamsdorf.



Vielen Dank an die fleißigen Brater sowie an die Eltern für die mitgebrachten Salate. Ein großes Dankeschön an Gisela und Verena für die schönen Stunden.

Die Gruppenkinder  
von Gisela und Verena!



## 5 Jahre Selbständigkeit

*Vor 5 Jahren fing alles an,  
wir beschlossen, wir stehen selbst unseren „Mann“.  
So wurde es dann mal probiert  
und wir haben uns selbst finanziert.*

*Es gab natürlich viel zu tun,  
Regina schwang das Zepter nun,  
sie war da nicht allein,  
fleißige Helfer griffen mit ein.*

*Kerstin (und Familie) vor allem hilft wo sie kann  
und packt immer tüchtig mit an.*

*Sie deckt den Tisch mit Kaffee und Kuchen  
und lässt uns aber auch andere Dinge versuchen.*

*Ob Rätselspiel, Karaoke-Singen und Basteleien,  
Kerstin fällt immer was ein.*

*Einmal im Monat darf Hanna mit Gitarre nicht fehlen,  
so singen wir viel aus kräftigen Kehlen.*

*Sie werden geölt mit einem Glas Sekt  
und man sieht, dass es allen auch gut schmeckt.*

*Ob Sport mit Elke, Vorträge, Gedächtnistraining,  
Erste-Hilfe und Pflanzenkunde,  
unsere Dienstage sind in aller Munde.*

*Die Gemeinde unterstützt uns, wo sie kann,  
wir hoffen, das hält noch lange an.*

*Fahrten mit dem PKW wurden unternommen.  
Es waren immer recht viele gekommen.*

*2010 war ein Besuch auf Schloss Wespenstein  
sehr interessant,*

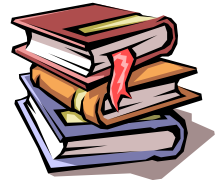
*denn manch einer hatte es noch gar nicht gekannt.  
Der junge Mann war beschlagen gut drauf  
und lockerte das Wissen mit mancher Anekdote auf.*

*Vieles haben wir in den 5 Jahren gemacht,  
gesungen, gebastelt, gerätselt, getanzt und gelacht.  
Wenn alle weiter mit anpacken, das ist doch klar,  
wird es noch weitergehen – Jahr für Jahr.*

*Dazu brauchen wir Gesundheit in jedem Falle  
und diese wünschen wir uns alle.*

Die Frauen  
der Begegnungsstätte im Sportlerheim

## Aus unserer Buchecke



### Öffnungszeiten der Bibliothek:

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 18.00 Uhr

„**Ich bin in der Hölle gewesen**“ – Roman von Kristiyana Valcheva

Acht Jahre in libyscher Gefangenschaft – eine Krankenschwester berichtet!

„Sie nahmen mir alles, aber nicht meinen Stolz.“

Libyen, 1999: Ohne Vorwarnung wird die bulgarische Krankenschwester Kristiyana Valcheva zusammen mit vier Kolleginnen von der libyschen Polizei verhaftet. Damit beginnt ein entsetzlicher Alptraum ...

Nun hat Kristiyane Valcheva ihre Geschichte aufgeschrieben, damit die ganze Welt die Wahrheit über ihre Jahre in libyscher Gefangenschaft erfährt.

„**Wotan – Der Waldmensch**“ – Kinderbuch von Roland Fischer

Gibt es in den Wäldern der Alpen noch Waldmenschen? Der Förster Wasmeier jedenfalls will einen gesehen haben. Claudia, Flip und Nicole sind entschlossen, nach ihm zu forschen. Alles deutet darauf hin, dass Wotan lebt. Aber tun die Kinder ihm Gutes, wenn sie ihn finden?

„**Freizeitparadies Deutschland**“ – Nachschlagewerk aus dem Praesent Verlag

In diesem Buch werden Deutschlands attraktivste Urlaubsziele von der Nordsee bis zu den Alpen, vom Rhein bis zur Oder vorgestellt.

Abwechslungsreiche Touren führen zu den schönsten Städten, durch die idyllischsten Landschaften und zu den interessantesten Baudenkmälern.

Mit über 600 Farbfotos großzügig bebildert, macht dieser Freizeitführer richtig Lust aufs Reisen.

Viel Spaß beim Lesen!

### Einladung zur Buchlesung!

Am **Freitag, dem 03. September 2010, 19.00 Uhr**, findet im neuen **Gemeindesaal** Ernst-Thälmann-Straße 27 eine **Autorenlesung** statt, zu der hiermit recht herzlich eingeladen wird.

Herr Henry Baderschneider wird uns seinen „**Baderschneider's Blätter-Kram**“ vorstellen.

Ich würde mich freuen, auch Sie zu dieser fröhlichen Lesung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrike Weidemann

# 20 Jahre TSV Zollhaus e.V.

vom 14.09.1990 bis 14.09.2010



## Programm zur Festwoche im September

Dienstag, den 14.09.2010

16:00 Trainingseinheit DFB Mobil  
19:00 Einladung Gründungsmitglieder

Donnerstag, den 16.09.2010



19:00 Festveranstaltung im Festzelt mit Vereinsmitgliedern, Sponsoren, geladenen Gästen und DJ Torsten

Freitag, den 17.09.2010

21:00 Tanz mit „Surfaces“



Samstag, den 18.09.2010



ab 13:00 Punktspiele Fußball Männer

20:00 Tanz für Jung und Alt mit den „Dreisten“

23:00 Feuerwerk

Sonntag, den 19.09.2010

10:00 Frührschoppen

13:00 Kindernachmittag

13:00 Frauen Landesklasse

## 15:00 Benefizspiel Alte Herren

## TSV Zollhaus – FC Lok Leipzig

Einnahmen zu Gunsten Elterninitiative krebskranke Kinder Jena e.V.

Über eine Unterstützung der gesamten Festwoche, in welcher Form auch immer, sei es auch nur der Besuch der Veranstaltungen, würden wir uns außerordentlich freuen.

Der Vorstand

## AWO-Jugendclub FIPS



Nach den Sommerferien sind wir wieder mit neuen Informationen für Euch hier aus dem AWO-Jugendclub Kamsdorf zurück. Wir alle sind gut erholt und haben neue Kräfte gesammelt. Der Alltag hat uns wieder. In den zurückliegenden Ferien gab es einige Dinge, die wir mit Euch unternommen haben, so zum Beispiel die Fahrt nach Leipzig in den Zoo oder nach Saalburg auf die Sommerrodelbahn und der Besuch des dortigen Kletterwaldes.

Kein Interesse dagegen fand das Angebot für unsere älteren Jugendlichen für eine Schlauchboottour mit anschließender Übernachtung auf einem Campingplatz.

Dafür gab es ein Beachvolleyballturnier in Unterwellenborn, bei dem sich Eric und Torsten kurzfristig anmeldeten. Unsere beiden, auch noch die jüngsten Teilnehmer, belegten den 3. Platz. Herzlichen Glückwunsch Euch beiden noch einmal. Auch sollte es einen Spiele-Nachmittag mit den Eltern und anschließendem Grillen am Abend geben und als Krönung eine Übernachtung im AWO-Jugendclub. Aus diesen Aktivitäten wurde leider nichts, da die Eltern aus Zeitmangel nicht teilnehmen konnten und auch der Montag nicht der geeignete Tag gewesen ist, wie mir eine Mutter berichtete.

Ja, was haben wir hier im Jugendclub noch getan, abgesehen vom Spaghettikochen und selbst Apfelmus herstellen, zu dem es dann auch unsere leckeren Waffelherzen gab. Viele Kinder brachten Zutaten von zu Hause mit und wie immer hatten alle großen Hunger.

Für das neue Beachvolleyballturnier in Hohenwarte gab es leider keine Anmeldungen.

Unser Sommerfest auf dem Jugendclubgelände wird mit einigen Spielständen gestartet. Dazu wurden auch die Eltern der Besucher mit angesprochen, entweder einen Spielstand zu betreuen oder einen Kuchen für unser Sommerfest zu spendieren, den wir dann mit leckerem frischem Kaffee verkaufen können.

Dank der Monteure der Solaranlage haben wir ein LMB geschenkt bekommen. So kann, wenn das Wetter mal nicht mehr so gut ist, auch wieder Fern gesehen werden. Vielen Dank auch an Frau Nixdorf, die uns Blumenstöcke schenkte.

Als Letztes gibt es noch zu berichten, dass wir zum Feuerwehrest auf der Grünfläche am Großkamsdorfer Teich den zweiten Anlauf für unseren Kinderspielzeugflohmart gestartet haben.

Silvia

**OHNE WERBUNG  
WERDEN SIE VERGESSEN ...!**

## Krabbelkreis

Unsere Sommerpause ist vorbei. Ab September findet unser Krabbelkreis immer **mittwochs**, in der Zeit **von 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr**, statt.

Der Krabbelkreis ist für alle Kinder, die unsere Einrichtung noch nicht besuchen.



Wir freuen uns auf Sie und Ihre „kleinen Krabbler“.

Das Team  
der Bunten Spielwelt

## Saalfelder Tafel e.V.

**Albert-Schweitzer-Straße 142, 07318 Saalfeld**



Die Ausgabe von Lebensmitteln im **Monat September 2010** durch die Saalfelder Tafel e.V. findet statt

- am **Montag, dem 13. und 27. September 2010**,  
in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr**  
in der **AWO-Küche**,  
**Unterwellenborner Straße 6.**

Bitte bringen Sie Ihre Unterlagen (ALG II, Rentenbescheide usw.) zwecks Ausstellung der Tafelpässe mit.

Saalfelder Tafel e.V.

## Spielansetzungen TSV Zollhaus September 2010

### Kreisliga Männer

04.09.2010	15:00	TSG Bau Remschütz – <b>TSV Zollhaus</b>
11.09.2010	15:00	<b>TSV Zollhaus</b> – TSV Bad Blankenburg II
18.09.2010	15:00	SG Mellenbach/Sitzendorf-Hersdorf I – <b>TSV Zollhaus</b>
25.09.2010	15:00	<b>TSV Zollhaus</b> – SV 90 Niederkrossen

### Kreisklasse Männer

04.09.2010	15:00	TSV Zollhaus – FC Lok Saalfeld II
11.09.2010	13:00	Uhlstädt – TSV Zollhaus II
18.09.2010	13:00	TSV Zollhaus – Königsee/Rottenbach II

### Landesklasse Frauen

05.09.2010	14:00	SG Zollhaus/Kaulsdorf – SV Rodatal Zöllnitz
19.09.2010	14:00	SG Zollhaus/Kaulsdorf – VfR Phoenix Oberböhmendorf
26.09.2010	14:00	FC Einheit Rudolstadt – SG Zollhaus/Kaulsdorf

Änderungen unter [www.tsv-zollhaus.de](http://www.tsv-zollhaus.de) und Tagespresse.